Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 132

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 132 XXI. Jahrgang. Bern, Dienstag, 31. März. 1903 Berne, Mardi, 31 mars. XXIme année. № 132

Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester . » 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2e semestre . . » 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Wochensituation; Generalsituation; Spezifikation der gesetzlichen Barschaft. — Banques d'émission suisses: Situation hebdomadaire; Situation générale; Spécification de l'encaisse légale. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerischer Geldmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1903. 27. März. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft in Langenthal** ist mit Sitz in Langenthal auf unbestimmte Zeitdauer eine Wirtschaftsgenossenschaft gegründet worden, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder bezweckt. Ihr Wirtschaftsgebiet bildet die Gemeinde Langenthal und Umgebung. Die Statuten sind am 30. November 1902 festgestellt worden. Die Genossenschafts-Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Genossenschaftsrates auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Trägt der Genossenschaftsrat Bedenken, die Aufnahme einer Person oder Gesellschaft zu vollziehen, so kann der Entscheid der Generalversammlung verlangt werden. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Aufnahmefähig sind alle Personen und Gesellschaften, die im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft wohnen, die Statuten anerkennen und ihren Bedarf an den von der Genossenschaft gehaltenen Gebrauchsgegenständen von dieser beziehen zu wollen erklären. Von den Gliedern einer zusammenlebenden Familie kann nur eines die Mitgliedschaft erwerben. Nach erfolgter Aufnahme ist jedes Mitglied verpflichtet, an die Genossenschaft einen Vorschuss von Fr. 10 zu leisten. Dieser Vorschuss ist unverzinslich und kann entweder auf einmal oder in zwei Raten von mindestens Fr. 5 einbezahlt werden. Die Mitglieder sind auch für den noch nicht eingezahlten Betrag ihrer Vorschüsse haftbar. Die Mitglieder sind ferner verpflichtet, die ihnen zufallenden Rückvergütungen bis zum Betrage von Fr. 50 als haftbares Guthaben stehen zu lassen. Bevor in das Guthabenbüchlein nicht die Summe von Fr. 50 eingetragen ist, kann ein Mitglied die Auszahlung der ihm zukommenden Rückvergütung nicht beanspruchen. Sobald das Guthaben voll einbezahlt ist, beginnt die Verzinsung desselben zum Zinsfuss der Sparkasse. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern jederzeit frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige beim Genossenschaftsrat. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nichts aus den Genossenschaftsanstalten bezogen hat, kann vom Genossenschaftsrat aus dem Genossenschaftsregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolgen seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Bei Tod endet die Mitgliedschaft mit dem Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Gatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied kann auch durch Beschluss des Genossenschaftsrates ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten zuwidergehandelt oder die Interessen der Genossenschaft geschädigt hat. Ausgeschlossenen Mitgliedern steht die Berufung an die nächste Generalversammlung zu, innert 30 Tagen vom Datum der Zustellung des Beschlusses. Jedoch ruhen bis zum Entscheid der Generalversammlung alle Mitgliederrechte. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen alle Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen dahin. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren ihren Anspruch auf etwaige Rückvergütungen aus laufender Rechnung und können überdies für den der Genossenschaft zugefügten Schaden haftbar gemacht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben und der Garantiefonds, letzterer bestehend aus den stehen gelassenen Rückvergütungen der Mitglieder im Betrage von Fr. 50 für jedes Mitglied und aus den Vorschüssen derselben von je Fr. 10. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist im übrigen ausgeschlossen. Zur Einrichtung und Führung des Haushaltes der Genossenschaft dienen: der Garantiefonds, die Vergütungen der Mitglieder für ihren Konsum, das Genossenschaftsvermögen, das Sparkassenguthaben der Mitglieder und Anleihen. Das Genossenschaftsvermögen speziell besteht aus dem Hauptfonds, dem Dispositionsfonds und allfällig von der Genossenschaft für besondere Zwecke zu errichtenden Spezialfonds (Baufonds, Versicherungsfonds etc.). Dieser Hauptfonds wird gebildet aus den jährlichen Zuteilungen aus dem Haushaltungsüberschuss und allfälligen Geschenken. Der Hauptfonds darf nicht auf eine bestimmte Summe beschränkt, sondern soll stetsfort geäufnet werden. Es haften an ihm keine Privatrechte der Mitglieder. Seine Verwendung ist beschränkt auf die Deckung allfälliger Verluste, die sich auf Grund der Bilanz der Jahresrechnung ergeben. Zur Verbreitung genossenschaftlicher Bildung unter den Mitgliedern, sowie zur Unterstützung solcher Bestrebungen, die auf die Ausbreitung genossenschaftlicher Einrichtungen und Grundsätze abzielen, wird ein Dispositionsfonds gebildet aus den jährlichen Zuteilungen, den verfallenen Rückvergütungen und den Vorschüssen und Guthaben ausgeschiedener Mitglieder, die von diesen nicht innert 5 Jahren nach ihrem Austritt erhoben worden sind. Die Genossenschaft kann auch die Bildung eines Baufonds und eines Versicherungsfonds beschliessen; sie errichtet auch eine Sparkasse zum Zwecke, den Mitgliedern die Ansammlung der ihnen zufallenden Rückvergütungen zu erleichtern und den Sparsinn zu fördern. Durch Beschluss der Generalversammlung kann die Sparkasse in dem Sinne erweitert werden, dass die Mitglieder auch weitere Ersparnisse zinstragend bei der Genossenschaft anlegen können. Hat das Genossenschaftsvermögen den Betrag des durch die Inventur ausgewiesenen Wertes der Lagervorräte und der Mobilien erreicht, so kann die Generalversammlung die Herabsetzung resp. allmälige Abschaffung der Vorschüsse und Mitgliederguthaben beschliessen. Die Vorschüsse und Mitgliederguthaben werden beim Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt, jedoch erst 3 Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung, sofern sie kein Defizit aufweist. Der Genossenschaftsrat kann ausnahmsweise die sofortige Auszahlung des Vorschusses und Guthabens eines Mitgliedes bewilligen, falls ein Notstand nachgewiesen wird. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Anzeiger für den Amtsbezirk Aarwangen». Vom Haushaltungsüberschuss, der sich auf Grundlage der Bilanz und der Betriebsrechnung ergibt, sollen 20 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung dieser Quote auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Genossenschaftsrates, jedoch soll dem Hauptfonds nicht weniger als die Hälfte der Quote zugeschrieben werden, 80 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge vergütet werden. Macht der dem Genossenschaftsvermögen zuzuschreibende Teil des Haushaltungsüberschusses weniger als 1 % der gesamten Vergütungen der Mitglieder für bezogene Waren aus, so ist er auf diesen Betrag zu erhöhen. Schliesst die Jahresrechnung mit einem Defizit ab, so wird es aus dem Hauptfonds gedeckt, der nicht gedeckte Teil wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ist der ungedeckte Teil des Defizits grösser als das gesamte Genossenschaftsvermögen, so hat der Genossenschaftsrat nach Vorschrift des Art. 704 zu verfahren. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Genossenschaftsrat, bestehend aus wenigstens 9 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern, die aus der Mitte des Genossenschaftsrates gewählte Betriebskommission von 3 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und die Genossenschaftsbeamten. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für die Genossenschaft hat der Genossenschaftsrat aus seiner Mitte 3 Mitglieder zu bezeichnen. Die Unterschrift ist rechtsverbindlich, wenn je zwei der dazu bestimmten Personen kollektiv zeichnen. Der Genossenschaftsrat kann zur Unterschriftenführung für die Genossenschaft auch Beamte derselben bevollmächtigen. Gegenwärtig sind gewählt: als Präsident: Karl Witz, von Erlach, Fürsprecher, in Langenthal; als Vizepräsident: Fritz Uebersax, von Thörigen, Fakteur, in Langenthal, und als Aktuar: Robert Obrist, von Ryniken (Aargau), Telegraphist, in Langenthal, welche drei zur Führung der Unterschrift für die Genossenschaft legitimiert sind; als fernere Mitglieder des Genossenschaftsrates: Fritz Lanz, Schreiner, in Schoren; Johann Bärtschi, Meistersalzer, in Langenthal; Jakob Kläfiger, Schreiner; Rudolf Hauri, Schreiner; August Humm, Schriftsetzer und Wilhelm Dättwyler, Bahnbeamter; diese alle in Langenthal; als Ersatzmänner: Ernst Kyburz, Brauereiarbeiter; Josef Aebi, Küfer, und Gottfried Anliker, Spengler, alle drei in Langenthal.

Bureau Bern.

28. März. Die Firma **Apotheke beim Rathaus, A. Gerig-Freuler** in Bern (S. H. A. B. Nr. 213 vom 14. Juni 1901, pag. 849) widerruft die an Dr Max Gamper erteilte Prokura und erteilt dieselbe an Albert G. Petitat, von Fahy (Kt. Bern), Apotheker, in Bern.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 28. März. Die Firma **Ulrich Keller** in Schönengrund (S. H. A. B. Nr. 114 vom 21. März 1903, pag. 453) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulat. Circulat. effective		Totaler Barvorrat Encaisse totale		Ungedeckte Zirkul. Circulat. non couv.		Verfügb. Barsch. Encaisse dispon.	
	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. - *Moyenne*	206,284	197,548	114,891	116,969	91,893	80,574	25,206	31,187
Maxima	228,861	220,374	119,830	129,886	114,015	108,183	32,748	43,254
Minima	184,871	186,688	111,471	110,735	67,222	66,611	18,617	18,765
1. Quartal *1er trimestre*	**1903**	**1902**	**1903**	**1902**	**1903**	**1902**	**1903**	**1902**
3. Januar - *3 janvier*	228,035	215,956	117,365	118,661	110,670	97,295	22,095	25,714
10. Januar - *10 janvier*	216,193	206,180	119,682	119,330	96,511	86,850	25,830	27,268
17. Januar - *17 janvier*	207,431	200,206	120,903	119,025	86,528	81,181	28,662	29,052
24. Januar - *24 janvier*	203,184	198,840	121,288	118,419	81,901	74,921	30,686	29,787
31. Januar - *31 janvier*	208,729	201,615	120,206	117,104	88,523	84,511	29,609	28,329
7. Februar - *7 février*	204,786	196,587	120,440	117,154	84,346	79,434	30,327	29,043
14. Februar - *14 février*	199,744	191,011	120,655	116,934	79,089	74,078	31,751	31,077
21. Februar - *21 février*	193,770	184,871	121,202	117,150	72,568	67,222	32,768	32,748
28. Februar - *28 février*	201,233	191,822	119,925	115,520	81,308	75,802	32,654	30,453
7. März - *7 mars*	199,179	188,181	119,620	115,678	79,559	72,503	32,812	30,830
14. März - *14 mars*	199,344	190,889	118,991	115,134	80,353	75,755	32,376	30,502
21. März - *21 mars*	198,876	192,353	120,293	115,192	78,583	77,160	34,059	30,105
28. März - *28 mars*	203,798	204,918	118,734	113,070	85,064	91,848	32,299	27,187

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 28. März 1903.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 28 mars 1903.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Abrechnungsstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation: Gesetzl. Notendeckung 40 % d. Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses: In Kassa / En caisse	Bei d. Abrechnungsstelle / À la chambre de compensation: Conto B / Compte B	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse	Total
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.	Fr. Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,700,000	12,491,800	4,996,720	2.894,975 —	87,950 —	63,354 79	89,818 58	8.182,818 37
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,820,000	1.780,400	712,160	154,220 —	71,950 —	18,981 35	14,600 17	971,911 52
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18 360,000	17 361,550	6,944,620	5,306,540 —	823,200 —	349 104 61	89,398 68	13,512,863 29
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,825,000	1,817,450	726,980	158,575 —	137,850 —	10,591 51	164,435 76	1,198,432 27
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,200,000	15,970,100	6 388,040	1,642,705 —	280,400 —	160,509 06	26,289 07	8,497,893 13
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	909,200	892,600	357,040	108,820 —	65,200 —	7,322 70	4,580 54	542,963 24
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,600,000	4,445,550	1,778,220	886,665 —	289,800 —	27,179 48	148,744 17	3,130,603 65
8	Aargauische Bank, Aaran	5,400,000	5.820,350	2,128,140	886,735 —	60,100 —	8,061 82	7,951 68	3,090,988 50
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	955,000	902,800	361,120	142,005 —	465,850 —	928 41	113,790 26	1,083,693 67
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,866,500	1,844,450	737,780	149,430 —	151,150 —	270 54	64,825 43	1,103,455 97
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000*	899,850	359,940	374,755 —	127,800 —	10,952 97	59 400 20	932,848 17
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,718,000	3,676,850	1.470,740	334,875 —	435,200 —	7,270 45	12,584 25	2,260,669 70
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5.281,000	2,112,400	1,168,935 —	543,700 —	8,085 40	233,200 75	4,066,321 15
14	Banque du Commerce, Genève	22,350,000	22,234,050	8,893,620	1,059,330 —	1,122,600 —	8,437 41	59,072 54	11,143,059 95
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,800,000	2,798,350	1,119 340	282,235 —	130,550 —	6,431 22	11,982 19	1,600,538 41
17	Bank in Basel, Basel	21,800,000	21,481,700	8,592,680	2,440,135 —	413,850 —	101,240 26	96.694 41	11,644,599 67
18	Bank in Luzern, Luzern	4,567,100	4,423,050	1,769,220	758,360 —	324,550 —	8,285 27	191,511 16	3,051,926 43
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	27,000,000	25,963,250	10,385,300	7.249,365 —	950,000 —	402,106 84	280,095 47	19,216,867 31
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,235,700	3,096,300	1,238,520	240,130 —	130,500 —	3,353 76	53,167 81	1,665,671 57
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,125,000	1,108,100	443,240	144,505 —	118,250 —	22,386 60	3,827 55	732,209 15
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,800,000	10,403,000	4,161,200	1,014,555 —	313,000 —	137,406 68	74,587 67	5,700,749 35
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,403,500	1,350,800	540.320	125,060 —	38,850 —	18,601 91	3,529 89	726,361 80
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	940,000	923,550	369,420	125,125 —	54,050 —	11,637 41	5,106 51	565,338 92
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel	7,500,000	7,319,000	2,927,600	634,360 —	1,238,750 —	21,575 26	16,024 29	4,838,309 55
31	Banque commerc. neuchâtel., Neuchâtel	7,620,000	7,501,500	3,000,600	354.385 —	587,500 —	62,611 30	9,926 84	4,015,523 14
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,305,050	2,228,050	891,220	369,040 —	241,700 —	22,862 14	25,570 79	1,550,392 93
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	2,290,000	2,250,000	900,000	393,435 —	11,350 —	6,795 09	22,460 51	1,334,040 60
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,500,000	4,491,800	1,796 720	543,305 —	298,800 —	32,211 60	27,880 57	2,698,917 17
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	920,000	912,000	364,800	63,190 —	40,850 —	4,100 01	2,484 92	475,424 93
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,820,000	2,760,000	1,112,000	274,065 —	134,550 —	20,902 75	11,922 13	1,553,439 88
37	Credito Ticinese, Locarno	2,091,200	2,058,450	823,380	154,720 —	101,300 —	1,055 30	106,020 21	1,186,475 51
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,657,000	4 558,150	1,823,260	330,920 —	216,350 —	26,566 25	23,360 87	2,420,457 12
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,820,000	2,770,900	1,108,360	306 130 —	169,550 —	7,071 10	26,628 52	1,617,739 62
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	2,813,000	2,812,250	1,124,900	114,095 —	156,450 —	2,472 01	70,650 99	1,468,568 —
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,120,000	8,967,000	3,586,800	1,063,430 —	192,500 —	9,438 08	60,688 11	4,912,856 19
42	Appenzell I.-Rh. Kant.-Bank, Appenzell	1,000,000	971,050	388,420	49,225 —	102,800 —	73 40	10,732 47	551,250 87
	Stand am 21. März / Etat au 21 mars 1903	221,226,250	*216,087,050	86,434,820	32,298,835 —	† 10,678,800 —	1,610,234 74	2,173,495 96	133,196,185 70
		223,089,350	215,586,400	86.234,560	34,058,715 —	14,023,850 —	2,686,059 27	2,252,623 69	139,255,807 96
		— 1,863,100	+ 500,650	+ 200,260	— 1,759,880 —	— 3,345,050 —	— 1,075,824 53	— 79,127 73	— 6,059,622 26

Ausgewiesene Zirkulation / Circulation accusée . . . . } Fr. 216,087,050. —

* Wovon in Abschnitten von . } Fr. 1000 Fr. 10,749,000; „ 500 „ 25,106,500
* Dont en coupures de . . } „ 100 „ 129,758,800; „ 50 „ 50,472,750
Fr. 216,087,050

Noten in Kassa der Banken u. bei der Abrechnungsstelle in Conto B . . . / Billets chez les banques et à la chambre de compensation en compte B } „ 12,289,035. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 203,798,015 —

Stand am 21. März / Etat au 21 mars } 1903 Fr. 198,876,490. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers } Fr. 203,798,015. —

Gesetzliche Barschaft . . . / Espèces légales en caisse } „ 118,733,655. —

Ungedeckte Zirkulation / Circulation non couverte } Fr. 85,064.360. —

Fr. 78,583,215. —

Gold — Or . . . . Fr. 107,614,480. —
Silber — Argent . „ 11,119,175. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique } Fr. 118,733,655. —

Fr. 120,293,275. —

† Wovon für Fr. 2,334,000 beim Inspektorat der Emissionsbanken deponiert. — Dont fr. 2,334,000 déposés à l'inspectorat des banques d'émission.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 28. März 1903. — Du 28 mars 1903. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten and. Banken in Kassa u. b. d. Abrechnungsstelle, Conto B / Billets d'autres banques et avoir à la chambre de compensation, compte B	Cheke, lauert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Échéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	16,200,000	440,909. 06	— —	5,311,906. 70	2,178,783. 70	3,606,700. —	— —	11,538,299. 46
14	Banque du Commerce, à Genève	22,350,000	1,131,037. 41	— —	7,868,107. —	6,773,665. —	1,132,900. —	1,250,000. —	17,655,709. 41
17	Bank in Basel	21,800,000	515,090. 26	— —	5,425,421. 37	5,641,855. 36	7,127,803 50	— —	18,709,670. 49
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,620,000	650,111. 30	— —	5,159,163. 90	1,079,220 70	822,555. —	— —	7,711,050. 90
	Stand am 21. März / Etat au 21 mars 1903	67,970,000	2,737,148. 03	— —	23,264,598. 97	15.673,024. 76	12,689,958. 50	1,250,000. —	55,614,730. 26
		68,420 000	3,915,991. 53	— —	24,140,198. 43	15,866,101. 01	12,520,758. 50	1,250,000. —	57,693,049. 47
		— 450,000	— 1,178,843. 50	— —	— 875,599. 46	— 193,076. 25	+ 169,200. —	— —	— 2,078,319. 21

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes / Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	8,030,745. —	11,538,299. 46	232,421. 90	19,801,466. 36
14	Banque du Commerce, à Genève	9,952,950.	17,655,709. 41	1,113,016. 69	28,721,676. 10
17	Bank in Basel	11,032,815. —	18,709,670. 49	1,163,810. 35	30,906,295. 84
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,355,485. —	7.711,050. 90	147,637. 28	11,214,173 18
	Stand am 21. März / Etat au 21 mars 1903	† 32,371,995. —	55,614,730. 26	2,656,886. 22	90,643,611. 48
		32,921,455. —	57,693,049. 47	3,304,189. 26	93,918,693. 73
		— 549,460. —	— 2,078,319. 21	— 647,303. 04	— 3,275,082. 25

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	15,970,100	874,500. 76	— —	16,844,600 76
14	Banque du Commerce, à Genève	22,234,050	1,707,218. 95	— —	23,941,263. 95
17	Bank in Basel	21,481,700	4,687,319. 31	— —	26,169,019. 31
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,501,500	267,592. 42	— —	7,769,092. 42
	Stand am 21. März / Etat au 21 mars 1903	67,187,350	7,536,626. 44	— —	74,723,976. 44
		66,831,750	8,972,537. 34	— —	75,804,287. 34
		+ 355,600	— 1,435,910. 90	— —	— 1,080,310. 90

† Ohne Fr. 71,655. 18 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 71,655. 18 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

28. März 1903. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 %, gültig seit 28. Januar 1903.
28 mars 1903. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 28 janvier 1903.

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des I. Quartals 1903.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du Ier trimestre 1903.

1903	Emission / *Emission*	Ausgewiesene Zirkulation / *Circulation accusée*	Effektive Zirkulation / *Circulation effective*	Noten-Reserve / *Billets en réserve*	Ungedeckte Zirkulation / *Circulation non couverte*	Gesetzliche Bardeckung (40 % der Zirkulation) / *Couverture légale (40 % de la circulation)*	Verfügbare Barschaft / *Encaisse disponible*	Total Barvorrat / *Encaisse totale*	Noten anderer Emissionsbanken / *Billets d'autres banques d'émiss.*	Übrige Kassabestände / *Autres valeurs en caisse*	Verhältnis des Barvorrats zu der effektiven Zirkulation / *Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective*	Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken. / *Taux d'escompte officiel des Banques d'émission suisses.*	1903
	Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs										Prozente		
3. Januar	241,478	238,175	228,035	13,438	110,670	95,270	22,095	117,365	10,140	2,793	51,5	4,50	3 janvier
10. „	241,485	235,755	216,193	25,292	96,512	94,302	25,379	119,681	19,562	2,824	55,4	4,50	10 „
17. „	241,233	230,602	207,431	33,802	86,428	92,241	28,762	121,003	23,171	2,515	58,3	4,50	17 „
24. „	234,882	226,493	203,184	31,648	81,901	90,597	30,686	121,283	23,309	2,247	59,7	4,00	24 „
31. „	233,803	226,494	208,729	25,074	88,528	90,597	29,609	120,206	17,765	3,419	57,6	4,00	31 „
7. Februar	233,506	225,282	204,786	28,720	84,346	90,113	30,327	120,440	20,496	2,073	58,8	4,00	7 février
14. „	231,228	222,261	199,744	31,479	79,089	88,904	31,751	120,655	22,517	2,058	60,4	4,00	14 „
21. „	230,660	221,085	193,770	36,890	72,568	88,434	32,768	121,202	27,315	2,198	62,5	4,00	21 „
28. „	228,937	218,177	201,232	27,705	81,307	87,271	32,654	119,925	16,945	3,300	59,6	4,00	28 „
7. März	224,404	217,270	199,179	25,225	79,559	86,908	32,712	119,620	18,091	2,176	60,1	4,00	7 mars
14. „	224,327	216,537	199,344	24,988	80,353	86,615	32,376	118,991	17,193	2,127	59,7	4,00	14 „
21. „	223,089	215,586	198,876	24,213	78,583	86,234	34,059	120,293	16,710	2,253	60,5	4,00	21 „
28. „	221,226	216,087	203,798	17,428	85,064	86,435	32,299	118,734	12,259	2,173	58,3	4,00	28 „
Durchschnitt	231,554	223,831	204,946	26,608	84,993	89,532	30,421	119,953	18,885	2,474	58,5	4,12	Moyenne
Maxima	241,485	238,175	228,035	36,890	110,670	95,270	34,059	121,283	27,315	3,419	62,5	4,50	Maxima
Minima	221,226	215,586	193,770	13,438	72,568	86,234	22,095	117,365	10,140	2,058	51,5	4,00	Minima
1902 I. Quartal													**1902** Ier trimestre
Durchschnitt	229,028	218,514	196,687	32,411	79,889	87,406	29,892	116,798	21,827	1,998	59,4	3,58	Moyenne
Maxima	238,625	232,366	215,956	40,086	97,295	92,947	32,748	119,830	28,239	2,403	63,5	4,00	Maxima
Minima	221,916	211,005	184,371	16,998	67,222	84,402	25,714	118,070	9,789	1,665	54,9	3,50	Minima

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken

Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses

auf den 28. März 1903 — au 28 mars 1903.

№	Firma — *Raison sociale*	Gold — *Or* Fr.	Ct.	Silber — *Argent* Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,620,995	—	1,222,700	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	829,640	—	31,140	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,005,240	—	2,175,920	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	843,705	—	38,150	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,398,680	—	587,045	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	409,975	—	50,885	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,356,145	—	308,640	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,567,045	—	446,330	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	427,485	—	75,490	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	822,170	—	60,040	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	572,570	—	159,075	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,665,255	—	80,000	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,784,160	—	495,175	—
14	Banque du commerce, Genève	9,620,790	—	330,210	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,345,250	—	55,875	—
17	Bank in Basel, Basel	9,747,620	—	1,265,195	—
18	Bank in Luzern, Luzern	2,089,240	—	438,220	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	16,150,800	—	1,284,035	—
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,410,360	—	65,390	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	540,340	—	42,405	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,916,885	—	254,870	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	634,700	—	29,680	—
28	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	473,170	—	16,375	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,419,070	—	139,540	—
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,309,430	—	45,205	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,015,450	—	77,710	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,131,295	—	157,640	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,249,810	—	83,065	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	407,395	—	10,595	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,154,500	—	219,045	—
37	Credito Ticinese, Locarno	940,090	—	31,210	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,037,560	—	86,620	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	748,390	—	49,100	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,003,480	—	215,515	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	4,158,760	—	481,470	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	427,030	—	9,615	—
		106,234,480	—	11,119,175	—
	Depositum bei der Abrechnungsstelle / *Dépôt à la chambre de compensation*	1,380,000	—		—
	Gesetzliche Barschaft / *Encaisse légale*	107,614,490	—	11,119,165	—

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 15651. — 25. März 1903, 8 Uhr.

Julius Sonderegger, Fabrikant,
Herisau (Schweiz).

Keuchhustensaft.

Nr. 15652. — 25. März 1903, 12 Uhr.

Heinrich A. Kaysan, Kaufmann,
Cassel (Deutschland).

Pessarien und Präservativs.

Neverrip

N° 15653. — 25 mars 1903, 6 h.

Ernest Borel & Cie, successeurs de Borel-Courvoisier, fabricants,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRADE MARK
SWISS MADE

Nr. 15654. — 26. März 1903, 8 Uhr.

Jh Keller, Fabrikant,
Frauenfeld (Schweiz).

Nisthöhlen.

N° 15655. — 26 mars 1903, 8 h.

J. G. Girod, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ZEDA WATCH

Nr. 15656. — 26. März 1903, 8 Uhr.

Egloff & Co, Fabrikanten,
Rorschach (Schweiz).

Teigwaren.

E C

Nr. 15657. — 26. März 1903, 8 Uhr.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union,
Zürich (Schweiz).

Damenroben und Stoffe zu Damenroben.

Eventail

N° 15658. — 26 mars 1903, 10 h.

Georges Favre-Jacot & Cie, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Löschung. — Radiation.

N° 15563. — **Courvoisier frères**, Chaux-de-Fonds. — **Montres et parties de montres.** — Radiée le 26 mars 1903, à la demande des déposants.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Schweizerischer Geldmarkt. Die Basler Handelsbank schreibt unter dem 25. März: In Deutschland, Frankreich, Belgien, und Oesterreich macht sich nur eine Stimme geltend, die allgemeine Besserung auf dem Gebiete der Industrie konstatierend. Dessenungeachtet hat an den internationalen Märkten die Unternehmungslust noch nicht in dem Masse platzzugreifen vermocht, wie die derzeitigen Verhältnisse es zu rechtfertigen scheinen. Die gespannten Geldverhältnisse in New York, welche neuerdings auf die bedeutenden Engagements in Amerika hinweisen, sowie die fortwährend aussergewöhnlichen Geldbedürfnisse in London sind nicht ohne Einfluss auf den Kontinent geblieben. In Deutschland hat der Diskontosatz leicht angezogen. Die grossen in Aussicht stehenden Anleihen Englands und Deutschlands, zu deren Gunsten die Banken bereits Disponibilitäten zu reservieren scheinen, dürften mit der stattgefundenen Geldversteifung ebenfalls einigermassen in Zusammenhang stehen. Die Kriegsanleihe von £ 35,000,000 soll, wie verlautet, demnächst aufgelegt werden, während für die Ausgabe einiger hundert Millionen Mark 3 % Deutsche Reichsanleihe der kommende Monat in Aussicht genommen sein soll. Bezüglich Metalle hat sich die amerikanische Spekulation mit gewohnter Heftigkeit auf Kupfer gestürzt, wobei sich dessen Preis binnen wenigen Tagen um £ 8 per t heben konnte. Laut Statistik der Firma Aron Hirsch & Sohn in Halberstadt war der Verbrauch in Frankreich, Deutschland, England und in den Ver. Staaten im Jahre 1902 um 89,784 t grösser als 1901 (419,549 für 1901 und 509,333 für 1902), während die Erzeugung der ganzen Welt nur eine Zunahme von 45,811 t ergab (1901: 512,131, 1902: 557,942 t). Von den übrigen Metallen haben Zink und Blei ebenfalls erheblich im Preise angezogen; auch Eisen wird eine Kleinigkeit höher bezahlt.

Aus Italien wird berichtet: Trotz der innerpolitischen Vorgänge geht das Land unaufhaltsam den seit Jahr und Tag betretenen Weg zur Besserung vorwärts.

Das stolze Wort «l'Italia farà da sè» hat seine Berechtigung gefunden, denn seitdem das Land sich weniger auf andere, als auf seine eigenen Kräfte verlässt und sein politisches Verhalten im allgemeinen darnach einrichtet, hat es sich herausgestellt, dass diese Kräfte nicht zu verachten, wohl aber noch bedeutend weiter auszunützen sind. Nicht nur die enormen Mehreinnahmen der Eisenbahnen, der Post- und Telegraphenverwaltungen, das sicherste Barometer für die ökonomische Lage eines Landes, zeugen davon im grossen und ganzen, sondern in diesem Monate speziell noch die Jahresberichte aller mächtigen, wie auch die der gutgeleiteten kleinern Betriebe der verschiedenen werbenden Branchen. An den Börsen, diesen feinfühligen Wertmessern der wirtschaftlichen Strömungen, kommen jene Vorgänge in den Kursen zur Geltung.

Die bis jetzt erschienenen Bilanzen der schweizerischen Banken sind günstig beurteilt worden; die Wertpapiere sind meistenteils erheblich unter den Börsenkursen aufgenommen worden, was natürlich dem laufenden Geschäftsjahr bereits zu gute kommt. Was die schweizerischen industriellen Unternehmungen anbelangt, so haben deren Resultate, soweit bis jetzt bekannt, ebenfalls guten Eindruck gemacht und sind deren Aussichten bezüglich der zukünftigen Geschäftsentwicklung gut.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	19 mars. fr.	26 mars. fr.		19 mars. fr.	26 mars. fr.
Encaisse métall.	119,905,249	116,735,601	Circulat. de billets	619,574,788	623,478,960
Portefeuille .	520,820,758	526,386,489	Comptes-courants	65,853,320	68,080,247

Banca d'Italia.

	28 février. L.	10 mars. L.		28 février. L.	10 mars. L.
Moneta metallica	413,143,925	414,151,757	Circolazione . .	820,006,381	807,363,841
Portafoglio . .	306,922,440	297,996,716	Conti corr. a vista	92,398,923	93,527,643

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	15. März. Kronen	23. März. Kronen		15. März. Kronen	23. März. Kronen
Metallbestand . .	1,417,427,804	1,420,172,533	Notencirkulation	1,474,899,330	1,448,892,300
Wechsel:					
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfäll. Schulden	168,644,669	169,385,087
auf das Inland .	205,449,352	177,753,367			

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld und Romanshorn.

Agentur in Kreuzlingen.

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere **4 % Inhaber-Obligationen**, deren Vertragsdauer

bis 30. Juni 1903

abläuft, zur Rückzahlung auf **6** resp. **3** Monate und offerieren die Abstempelung auf 3½ % gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Die Titel sind **innert einem Monat nach Ablauf der Vertragsdauer** einzureichen, der neue Zinsfuss tritt erst nach Ablauf der Kündigungsfrist in Kraft. — Für nicht abgestempelte Obligationen hört die Verzinsung nach **Verfluss der Kündigungsfrist** auf.

Weinfelden, den 25. März 1903.

[628] Der Direktor: **J. Elliker.**

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich.

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 14. April 1903, nachmittags 5 Uhr, im Waldhaus Dolder, Zürich V.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1902. Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3) Wahl des Verwaltungsrats-Präsidenten.
4) Wahl der Kontrollstelle pro 1903.

Der Geschäfts- und Rechnungsbericht kann vom 7. April 1903 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Ebendaselbst werden vom 7. April an Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Versammlung zur freien Fahrt auf der Dolderbahn. [670]

Zürich, den 31. März 1903.

Der Verwaltungsrat.

Limmattal-Strassenbahn.

Kündigung des Abonnementstarifes.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass der **Tarif betreffend die persönlichen Jahresabonnements mit Monatsraten-Karten mit dem 30. Juni ausser Kraft tritt** und Monatskarten über diesen Zeitpunkt hinaus nicht mehr ausgegeben werden.

Die am 30. Juni noch im Besitz der Abonnenten befindlichen Monatskarten werden zurückgezogen und deren Barwert nach Massgabe der noch nicht coupierten Fahrten vergütet.

Der ab 1. Juli in Kraft tretende **neue Abonnements-Tarif** wird später publiziert. [669]

Schlieren, den 31. März 1903.

Die Direktion.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen in Basel eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von zirka **7000 Stück verschiedener Feilen (Schweizerfabrikat)** für die Werkstätte Olten.

Nähere Auskunft über die Details und Lieferungsvorschriften etc. erteilt die Werkstätte der Schweizer. Bundesbahnen in Olten.

Die Offerten sind verschlossen unter Aufschrift: «Angebote für die Lieferung von Feilen» bis längstens den 30. April 1903 an die Kreisdirektion II der Schweizer. Bundesbahnen in Basel einzureichen.

Die Offertsteller bleiben bis 31. Mai 1903 an ihre Angebote gebunden.

Basel, den 30. März 1903. (683)

Kreisdirektion II der Schweizerischen Bundesbahnen.

4½ % Anleihen

der

Textil-Druckerei in Blumenegg bei Rorschach.

Bei der am 28. März a. c. vorgenommenen plangemässen Verlosung sind folgende **10 Obligationen** dieses Anleihens ausgelost worden:

N° 24, 41, 130, 134, 164, 178, 224, 249, 309, 358.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt vom **30. Juni 1903** an mit **Fr. 1000** per Stück

bei der **Schweiz. Kreditanstalt** in **Zürich.**

Die Titel sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons zur Einlösung einzureichen. Vom 30. Juni a. c. ab hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (684)

Blumenegg, bei Rorschach, den 30. März 1903.

Textil-Druckerei.

Société des Usines des Grands Crêts VALLORBE.

Assemblée générale ordinaire le **samedi, 11 avril 1903**, à l'hôtel de la Croix-Blanche, à **Vallorbe**, à 4 heures du soir.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration sur l'exercice de 1902.
Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
Votation sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende.
Nominations statutaires. (686)
Propositions individuelles.

A l'issue de l'assemblée générale ordinaire aura lieu une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Modification de l'article 24 des statuts.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et de MM. les vérificateurs des comptes sont déposés dès ce jour aux bureaux des usines où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Le conseil d'administration.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, **Zürich, Bern.** Alleinige Inseraten-Annahme des «**Schweizerischen Handelsamtsblatt**».

Buchdruckerei H. Jent in Bern. — Imprimerie H. Jent à Berne